

**Nachwuchsförderungskonzept  
OÖLSV Jugendkader  
Gewehr und Pistole (ISSF)**



Version 1.0

# 1. Inhaltsverzeichnis

2. Gültigkeit und Veränderungsdienst	2
3. Präambel:	2
4. Orte der Nachwuchsförderung	3
5. Ziele der Nachwuchsförderung	4
6. Durchführung:	4
7. Einheitliches Erscheinungsbild	6

## 2. Gültigkeit und Veränderungsdienst

### 2.1. Genehmigung

Gegenständliche Richtlinie wurde in der Version 1.0 vom OÖ Landesschützenrat genehmigt und tritt mit Veröffentlichung auf der Homepage des OÖ LSV [zielpunkt.at](http://zielpunkt.at) in Kraft.

### 2.2. Veränderungsdienst

Version	Genehmigt am	Genehmigt durch	Gültig ab
1.0			Veröffentlichung <a href="http://zielsport.at">zielsport.at</a>

## 3. Präambel:

Der Schießsport wird von über 150 Nationen weltweit ausgeübt. Der Internationale Schießsportverband (ISSF) beheimatet die olympischen Gewehr und Pistolendisziplinen. Die Teilnahme an den Olympischen Spielen krönt die Laufbahn eines jeden Spitzenathleten. Um dieses Ziel zu erreichen müssen die Zahnräder der Nachwuchsförderung koordiniert ineinandergreifen. Eines dieser Zahnräder soll auf Grundlage dieses "Förder- und Ausbildungskonzept für den OOE-Jugendkader Gewehr oder Pistole" seiner Aufgabe Gerecht werden.

## **4. Orte der Nachwuchsförderung**

### **4.1. Vereine:**

Die Hauptlast der Nachwuchsförderung leisten die Vereine. Durch **ihre** Tätigkeit gewinnen sie proaktiv potentielle Nachwuchsschützen, führen sie in die Grundlagen des sicheren Umgang mit der Waffe und in die grundlegenden Technik des Schießens ein. Durch kontinuierliche Betreuung halten sie die Schützen in den Vereinen. Durch die Entsendung zu Bezirks- und Landesmeisterschaften und durch die Teilnahme an der Mannschaftsmeisterschaft (Gewehr) am Jugendcup (Pistole) bieten sie dem OÖLSV die Möglichkeit, talentierte Schützen zu erkennen und diesen die Aufnahme in den Jugendkader Gewehr oder Pistole anzubieten.

**Diese Leistungen der Vereine werden hiermit noch einmal gewürdigt und hervorgehoben.**

### **4.2. Nachwuchsleistungszentrum (NWLZ) Pistole OÖLSV**

Der OÖLSV bietet allen Schützen die Gelegenheit, bei der Mannschaftsmeisterschaft (Gewehr) beim Jugendcup (Pistole), bei den Landesmeisterschaften und bei Ranglistenbewerben ihre Leistungen einem breiten Publikum zu präsentieren und Wettkampferfahrung zu sammeln.

Talentierte Schützen wird die Aufnahme in den Jugendkader Gewehr oder Pistole angeboten.

Regelmäßige Trainings mit einem zertifiziertem Trainer- und Betreuer team helfen dem Schützen seine Leistungen zu verbessern und sich für den ÖSB-Kader zu empfehlen.

Durch den Aufbau des NWLZ OÖLSV werden die Voraussetzungen für Spitzenleistungen verbessert

### **4.3. Österreichischer Schützenbund**

Der ÖSB fördert gem. eigenem Konzept den Schützennachwuchs aus den Landesverbänden und fördert durch seine Öffentlichkeitsarbeit des Ansehen und die Bekanntheit des Schießsports.

### **4.4. Eltern/Familie**

Ohne Engagement der Eltern und Unterstützung ihrer Kinder (finanziell und zeitlich) gäbe es keinen Schützennachwuchs.

**Auch diese Leistung kann man nicht hoch genug anrechnen.**

## **5. Ziele der Nachwuchsförderung**

- 5.1. Verfügbarkeit eines national konkurrenzfähigen (Einzel und Mannschaft) Jugendkaders in allen Klassen und Sparten ISSF Gewehr und Pistole, vorrangig olympische Disziplinen)
- 5.2. Bestmögliche Betreuung des Jugendkaders
- 5.3. Erkennen von Talenten und Empfehlung an den ÖSB
- 5.4. Steigerung des Niveaus
- 5.5. Teambuilding und Vertreten der Werte nach Außen

## **6. Durchführung:**

6.1. die Ausbildung erfolgt auf Grundlage des Ausbildungskonzeptes des Österreichischen Schützenbundes

6.2. Disziplinen:

6.2.1. Luftpistole: Einzel, Mannschaft und Mixedbewerbe  
vorrangig LP1

zweitrangig LP5 (Klappscheibenbewerb Junioren,  
Standardbewerb Juniorinnen)

6.2.2. Feuerpistole: Einzel, Mannschaft und Mixedbewerbe  
vorrangig Sportpistole (weiblich), Schnellfeuerpistole  
(männlich)

zweitrangig 25m Pistole und 50m Pistole

6.3. Luftgewehr: Einzel, Mannschaft und Mixedbewerbe

6.4. Kadertrainings:

Luftgewehr: August bis April

Luftpistole: ganzjährig

Feuerpistole: je nach Witterung von März bis Oktober

Für den Jugendkader Gewehr und Pistole werden regelmäßige Kadertrainings organisiert. Die Kaderangehörigen erhalten angepasste Trainingsaufgaben (Schießtraining, körperliches Training, Mental- & Konzentrationstraining) welche jeweils bis zum nächsten Kadertraining OÖLSV zu absolvieren ist. Die Durchgeführten Trainings sind in einem Trainingstagebuch nachzuweisen. Ein mögliches Format ist der Anlage zu entnehmen.

6.5. Umstiegstraining:

Vor Saisonbeginn wird durch den OÖLSV ein Umstiegstraining für Jugend 1 Schützen, welche in der folgenden Saison in der Klasse Jugend 2 schießen müssen/wollen angeboten. Ziel dabei ist es, den Jugendlichen von Beginn an die notwendige Technik zu zeigen. Dazu sind auch die jeweiligen Jugendbetreuer und Übungsleiter eingeladen.

## 6.6. Nachwuchszentrum:

Der Aufbau eines NWLZ ist für eine stetige Entwicklungsmöglichkeit unabdingbar. Aufgrund der Möglichkeiten (LG, LP und FP) ist der LHA Linz als zentrales NWLZ (später Olympiastützpunkt) geplant. Als zusätzliche dezentrale Trainingsstätten wurden die Schießstätten SG Freistadt, SC Offenhausen, SV Aistersheim, SV Oberwang, SV Uttendorf und PSV Wels (LP), die Schießstätten SV Grünau, SG Marchtrenk und SV Frankenburg (LG) festgelegt, welche von den Vereinen für den Jugendkader kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

## 6.7. Trainingslager

Zur intensiven Vorbereitung auf die ÖM/ÖSTM wird ein Trainingslager angeboten. Hierbei werden die Trainerkosten und die Kosten für die Trainingsstätten (Schießanlage, Fitnessstudio, sonstige Sportanlagen) vom OÖLSV übernommen. Je nach Örtlichkeit kann ein Zuschuss zu den Nächtigungskosten gewährt werden.

## 6.8. Betreuersteam (geplant)

6.8.1. Landesnachwuchstrainer

6.8.2. Landesnachwuchstrainerin

6.8.3. definierte Übungsleiter zur Unterstützung

6.8.4. Psychologe:in (fallweise)

6.8.5. Diätologin (fallweise)

6.8.6. Konzentrations-/Koordinations-, Motivationstrainer:in (fallweise)

## 6.9. Wettkämpfe:

Eine Teilnahme an möglichst vielen adressatgerechten Wettkämpfen ist als Vorbereitung auf eine spätere Wettkampfbelastung im Nationalen und internationalen Bereich notwendig.

Daher sollen Ergebnisse für Fernwettkämpfe (z.B. Jugendcup Pistole, Mannschaftsmeisterschaft Gewehr) in den Vereinen auch unter Wettkampfbedingungen (Zeitanhalte, Regeln) und wenn möglich mit Gegnern geschossen werden.

Durch den OÖLSV werden die nationalen (ÖM/ÖSTM, Jugendbundesliga, RWS-Cup u.ä.) und mögliche internationale (Meyton-Cup, GP of Tyrol, GP of Pilsen usw.) Wettkämpfe beschickt.

Bezirksmeisterschaften und Landesmeisterschaften sind durch die Vereine zu beschicken.

## **7. Einheitliches Erscheinungsbild**

Ein einheitliches Erscheinungsbild festigt die Zusammengehörigkeit. Die Zuordnung der Kaderschützen zum OÖLSV und dessen Vertretung nach Außen sind ein weiterer Aspekt. Daher werden dem Jugendkader Gewehr und Pistole ein Leibchen und eine Trainingsjacke zur Verfügung gestellt. Diese Bekleidung ist bei Wettkämpfen (Entsendung durch den OÖLSV) und bei sonstigen öffentlichen Auftritten (Trainingslager, Siegerehrungen, Sponsortermine) zu tragen. Bei allen anderen, mit dem Schießsport in Zusammenhang stehenden Auftritten darf sie getragen werden.

Die Bekleidung ist sorgfältig zu behandeln.

Bei Ausscheiden aus dem Jugendkader ist die Bekleidung zurück zu geben.